Presseinformation

26. Juli 2006

Verein „Antares“ lädt wieder zu Führungen ein

Am 28. und 29. Juli auf der Volkssternwarte bei Michelbach

Am Freitag, 28., und am Samstag, 29. Juli, bietet der Verein „Antares NÖ Amateurastronomen“ jeweils ab 19 Uhr wieder kostenlos Führungen auf der Volkssternwarte bei Michelbach (Bezirk St. Pölten) an. Für freie Spenden dankt der Verein.

Nach einer Einstimmung mit einem Diavortrag wird mit Spezialfiltern die Sonne mit ihren Flecken und Protuberanzen beobachtet. Auch die sommerliche Milchstraße kann Ende Juli am besten beobachtet werden. Dieses leuchtende Band aus unzähligen Sternen ist ein Naturphänomen, das viele Menschen nur mehr vom „Hörensagen“ kennen und noch nie selbst gesehen haben.

Die Sommersternbilder bestimmen dann das Bild des Nachthimmels: Das Sommerdreieck steht hoch im Süden. Das Sternbild „Schwan“ sieht wie ein großes Kreuz aus; man nennt dieses Sternbild auch „Kreuz des Nordens“. Der „Hantelnebel“ und der „Ringnebel“ zählen wie Kugelsternhaufen zu den Objekten dieser Führungen. Im Sternbild „Schütze“ ist das Zentrum der Milchstraße; schon mit dem Feldstecher sind dort viele interessante Gasnebel und Sternhaufen zu beobachten. Im Südwesten im Sternbild „Skorpion“ leuchtet der rote Antares. Am Osthorizont tauchen schon die ersten Herbst-Sternbilder auf. Mit dem Fernglas kann man die Andromeda-Galaxie beobachten. Beobachtungspunkte sind aber auch der Mond mit seinen Kratern und der Planet Jupiter.

Weitere Informationen: Gerhard Kermer, Verein „Antares NÖ Amateurastronomen“, Telefon 0676/571 19 24, e-mail antares-info@aon.at, www.noe-sternwarte.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at